

Fehler über Fehler in der Berichtigung oder überhaupt nicht abgegeben

Beitrag von „Hawkeye“ vom 14. November 2008 22:31

Zitat

Original von Referendarin

Hawkeye: Ist das bei euch denn nicht so? Wir müssen in der SekI sogar positiv korrigieren (außer vielleicht ganz geschlossene Aufgaben z.B. in Vokabeltests), damit die Schüler mit den Korrekturen was anfangen können.

Uns wurde damals im Ref gesagt, dass wir gar nicht anders korrigieren dürfen.



ups...ehrlich?

ne, wurde uns / mir nicht so beigebracht - oder ich war in der sitzung nicht da. Ich gehöre sogar ganz im gegenteil zu denen, die eher weniger Aufsatz anstreichen, dafür aber ausführliche Bemerkungen schreiben.

Also natürlich streiche ich rechtschreibung, grammatik, satzbau, zeichensetzung usw. an, aber unter positivkorrektur verstehe ich jetzt, das richtige auch noch immer hinzuschreiben....

habe hier auch noch nie was davon gehört, also im sinne einer generellen ansage. vielleicht gibt es seminarlehrer oder schulen oder fachschaften, die das wohl gern sehen, aber mir ist das zu viel arbeit und in "meiner" fachschaft" fordere ich es entsprechend auch nicht ein. muss mal die englischfachfrau fragen, wie das bei denen ist.

ach ja: ich war an zwei schulen, die bisher mal "von oben" überprüft wurden bezüglich der zehnten klassen und der abschlussprüfung. es gab bisher keinerlei probleme mit "meiner art" der korrektur - ich kann also annehmen, dass das so passt.

grüße

h.